

Für die Sommertage

Extra billig

Leichte Damenkleider

- Indanthren-Kleider in neuen Farben und Mustern Stück 4,90 3,75 2,25
- Wachseidene Kleider moderne Muster, kleine Verarbeitung Stück 5,90 3,90 2,75
- Musseline-Kleider ansezt Muster, hell und dunkel Stück 8,75 4,90 3,90
- Boile-Kleider in schönen modernen Mustern Stück 9,75 6,75 4,25

Fesche Sommer-Hüte

- Kleidsame Glocken mit Netz-Corset Stück 4,90 3,75 1,65
- Flotte Laufhüte moderne Verarbeitung Stück 3,70 2,95 2,65
- Frauen-Hüte große Weiten Stück 7,90 5,90 3,75
- Florentiner Imitation, mit veränderlicher Perimeter Stück 8,75 6,50 4,75

Wasch-Stoffe

aus Wolle und Seide in allen neuen Mustern und Geweben, besonders preiswert!

Wasch-Musseline in großer Meterwaage	Meter 0,85 0,75	0,45
Musseline-Indanthren in vielen Farben und Mustern	Meter 1,45 1,20	0,95
Prima Kunst-Seiden in neuesten Stoffen	Meter 2,45 1,65	1,25
Bedruckte Kunst-Seiden Zepfen und Fantasie-Muster	Meter 1,60 1,45	1,30
Musseline reine Wolle, ansezt neue Faservermischung	Meter 2,45 2,10	1,65
Boile-Bordüren mit Blumenmuster, große Meterwaage	Meter 2,75 2,35	1,95
Bast-Seiden einfarbig und bedruckt, in neuen Farb-Belegungen	Meter 2,90 2,25	1,95
Bast-Seiden beidseitig und beidseitig, 80-120 cm breit	Meter 5,90 3,75	2,95

Für die Sommertage

Extra billig

Damen-Strümpfe

- Damenstrümpfe fertig, gestickt
- Damenstrümpfe Doppelstöße und Hochferse
- Damenstrümpfe Seidenfaser
- Damenstrümpfe Wolle

Damen-Wäsche

- Frotteerhandtücher
- Frotteerlaken
- Bademäntel
- Badeanzüge

J. LEWIN

Halle S. Marktplatz 2 und 3



Bettstellen
Matratzen
Rechts Dinge, die einfach prima sein können, sind bei uns billig!

Metallobettstellen
mit Patentrollen Mk. 16,50 19,00 21,- 24,- 27,- 29,- 31,- 33,- 36,- 40,- 41,- 44,- 53,-

Holzbettstellen Mk. 23,- 29,- 32,- 36,- 40,-
Kinderbettstellen aus Holz Mk. 19,- 23,- 28,- 30,-
aus Eisen Mk. 18,- 21,- 23,- 26,-

Auflagekissen 3-teilig mit Keil Mk. 15,- 21,- 24,- 27,- 32,- 36,- 40,- 44,- 47,-
einzelne Ausführung Mk. 12,-

Echte Patentrollen Mk. 20,- 25,- 29,-
Chalcosolen Mk. 32,- 36,- 40,- 45,- 50,- 55,- usw.
Bettkissen Mk. 95,- 115,- 125,- 140,-
Stoppdecken Mk. 13,50 17,50 20,- 21,- 24,- 29,- 32,- usw.
Dauendecken Mk. 55,- 65,- 70,- 80,- 85,- 95,- usw.
Nachschränke, Schränke, Schlafzimmer zu erstaunlich billigen Preisen

Federbetten mit guter Füllung:
Oberbett Mk. 14,- 19,50 29,- 38,- 47,-
Unterbett Mk. 12,50 16,- 26,- 32,- 42,-
2 Kopfkissen Mk. 8,- 11,50 17,- 21,- 26,-
pro Sand Mk. 35,50 47,- 72,- 91,- 115,-

Bettfedern Mk. 0,90 1,40 2,- 2,75 3,25
Haarfedern Mk. 4,50 5,25 6,- 7,- 8,50
Dreiviertelbetten Mk. 10,- 11,- 13,-
Reine Damast Mk. 7,75 12,50 14,- 18,-

Isolier- und Draht- von den einfachsten Ausführungen bis zu den feinsten Industriemustern
Dauendecken werden neu angefertigt bzw. aufgearbeitet
Entsprechende Zahlungsbedingungen
Auftrag nach auswärts durch eigenes Auto ohne Transport-Beschädigung
Neuzeit Bettfedern-Belegung überfällt alles bisher Dagewesene an Gründlichkeit u. Leistungsfähigkeit! Jederzeit in Betrieb. Abholen und Zubringen kostenfrei.

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 (Eingang, Kanalegasse)
2 Minuten vom Markt 1875

Zeitungsmafabrik
billig abgegeben
Sachsenstraße 14 und 16a; 1



Butter billiger!!

Grasbutter von höchstem Wohlgeschmack
Frißt die Kuh das grüne Futter, viel Vitamine in der Butter

F.H. Krause

Geschäfts-Eröffnung!
Der gebürtigen Einwohner-Hof von Holzweißig u. Umgegend, der seit Freitag, 1. Juni, mit uns 1 Jahr, in
Holzweißig, Petersrodaer Str. 51
eine Fleißarbeit eröffnen. - Haben wir uns größte Unterstützung unserer Mitbürgerinnen bitten, wünschen wir, daß es unser rechtes Wohlwollen sein möge, unter gelebter Dankbarkeit zu erwarten und gut zu befehlen. Holzweißig

Albert Wader und Frau, Holzweißig

Zentralhalle Zeitz
Donnerstag bis Sonntag:
Der größte Kinematograph, welcher seit Bestehen des Films gedreht wurde

Sein großer Fall
Ein Kinematograph soll solcher Anforderungen per Auto, Motorrad, Motorboot, mit jedem Gegenstandsbereich zu Fuß und zu Pferd, begleitet von gemieteten Kutschknechten, nach jeder beliebigen Gegend
Der letzte Kinematograph der Amerika-Filme in Zeitz
Sowas die erste Vorstellung des "Räuber-Königs" auf der Zeitzener Bühne und ein herrlicher Kinematograph
Beginn Donnerstag 8 Uhr, Sonntag 4 Uhr

Schlachte fest
3.3 Uhr abends
B. Schilling
Schlachthofstraße 20

Leder
zu bekannt billiger Preisen 250

Sommer-Karlsruhe
Kilometer 46
Die Oststraße

Möbel
Empfangen diese Woche
bester, neuer, feiner
Kaufmann, Jüngling
Zand, Schme, Preis
reine alle Farben
Wasser mit
Schönheit, gemittelt
Die Nacht,
G. Hoff,
Joh. Schwanitz,
Zeilstraße 433

Halle, Alter Markt

Meiner verehrten Zuschauerschaft meine besten
Begrüßungen, daß ich meine Schatzkammer
von Pfännerhöhe
nach **Völlberger Weg**
verlegt habe und herzlich um Preis, um
Verkauf meine räumlich bekannten
Beschwerden fertige. Ich bin, bei mir habe
große Vertrauen und auf meine neuen
übertragen. (Geldstück) möchte ich
Stand auf dem Wochenmarkt unterstützen
Hochachtungsvoll
Hermann Arnelis und

Möbel
Schlafzimmer
Küchen
von **Mk. 98** an
komplett und erstellt
taufen Sie nach wie vor
in jeder Preislage und
zu günstigen Zahlungs-
bedingungen bei
Bernhard Schormann
in Zeitz
in Zeitz bei Zeitz

Eine Geliebte, aus der ich keine mehr durchhändel

Eine Behandlung von dem Gelehrten Schöffner in Weißenfels... Gegen den jüngeren Daughters Gustav Burkhart in Drosch...

Den Beschäftigten mit seiner Tochter, die der Schwieger... Tochter beschuldigt haben, weil Burkhart sowie seinen...

Als weiterer Angeklagter wurde der seit dem 23. März in Unter... fuchungsbüro befindliche Emil Burkhart vorgeführt...

Nach längerer Beratung wurde das Urteil bekanntgegeben. Es... lautete auf Freispruch für sämtliche Angeklagten...

Wetha. Vom Gehirz überfahren. Am Mittwoch... gingen im Grodgarten des Ritterguts ein Paar Pferde mit einem...

Rechte Politik der Naumburger „linken“ SPD.

In Versammlungen die große Klappe — im Stadtparlament gegen die Anstellung eines...

Naumburgs 900-Jahr-Feier rückt ja langsam heran. Den ganzen... Juni hindurch Goodbetrieb, nach denen die hohen Festlichkeiten...

Wieder beschloß die Versammlung zur Beschaffung und zur... Reparatur von Motoren für das Krantenhaus 1800 Mk. Ferner...

die SPD. in der Einheitsliste mit Schwarzweißrot...

In der Georgenstraße bedarf die Heizungsanlage einer Reparat... vorjahr 3000 Mk. bewilligt werden. Am Ende des letzten...

der Kutiger aus der Schöpfelle und wurde von dem Mann über... Brust und Leib gefahren — dah er schwer blutend ins Kranken...

Beim Beim Baden ertranken. Am Mittwochabend... gegen 7 Uhr ertrank beim Baden im Mühlgraben der 24jährige...

Craffen. Schinderhannes als Rebell. In der letzten... Sitzung wird er am 2. Juni in der „Recht-Vereinigung“...

Demam. Raßfänge. — Bis spät in die Nacht wird am... Bierlich noch gestritten zwischen SPD. und SPD-Arbeitern über...

An alle Ortsgruppen des Bezirks!

Zum wiederholten Male wurde die Ortsgruppenleiter auf... gefordert, die Wahlmehlfälle sofort an den Bezirk einzu...

Die Abrechnung für Monat April haben die sämtlichen Orts... gruppen unbedingt bis Sonnabend, dem 2. Juni, mit der Bez.-Zig...

Schlag geübt haben in den generellen Versammlungen. Die... „Rechtsboten“ habe ich nicht vermerkt, aus zu schlagen. In Genua...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

„Ein laubener und fleißiger Trinker in der Kantine scheint... Arno zu sein. Sein Nachbar fand am nächsten Morgen ein eh...

Das da Kirchturm für die Lehrer kein Betankten, sondern Tage... der Arbeit und, vertrieben sich die meisten meistens vom Pl...

Die Feldblattführer, die anlässlich der 900-Jahr-Feier an Fremde... unentgeltlich verleiht werden, reichen nicht aus und die Ver...

Wenn der „Rechtsbote“ in seiner Sonnabend-Ausgabe schreibt... daß es nur ein SPD-Komiteeamtstag sei wegen der Anstellung...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...



Ein Hotel in Arizona (USA) welches an den Gedanken, kein Gärten für Regenzeit kein...

Ein Naturist an die Kirchplatz...

Arbeiter. Du bist gewiß schon einmal durch eine... Döhlplattlage gelaufen und hast Dich über die...

Und dann wird von den Gemeinden, aus welchen eine... Anzahl Bäume erhalten, die ebenso vorläufig und...

Der Arbeitslohn in einem solchen „Erdbeere“ betrug... 20 Mk. nach den Wägungen.

Wetha wird in Afford gearbeitet, und zwar oft kommt er... nicht mal auf diese Summe. Während die Arbeiter...

Im Bezirk wurde in Afford für einen Jahres... Markt gesucht, während der Verkaufpreis bei 30 Mk...

Wenn wir Kommunisten dem Mittelstand, dem kleinen... treibenden laien, daß sie in kurzer Zeit in den Reihen...

Andere Elternbetriebsstellen wurden durch eine intern... fassung eingeleitet. (Man lese und laune, was es...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Manfeld-Sangerhausen

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Aus dem Saalkreis

Wetha. In der Arbeitslosen. — Nicht eigenartige Zustände... herrschen hier ab und zu in der Werkstatt. Es scheint, als ob...

Zehn Forderungen zum gemeinsamen Manifest

Die Solinger Metallarbeiter fordern gleiche Kampfmaßnahmen von ADGB, SPD, und SPD

Die Mitgliedermassen müssen die kämpfende Einheitsfront des Proletariats erzwingen

Am Donnerstag, dem 24. Mai, tagte in Solingen eine Generalsammlung des ADGB, die u. a. zu dem Wahlergebnis der Reichs- und Landtagswahlen Stellung nahm und einstimmig beschloß, dem ADGB, dem Vorstand des ADGB, sowie der Kommunistischen Partei und der Sozialdemokratischen Partei in Bezug auf die Auswertung des starken Wahlerfolges für ADGB und SPD, unter Ablehnung jeglicher Koalitionspolitik mit bürgerlichen Parteien eine Reihe proletarischer Forderungen zu unterbreiten. Die Resolution wurde einstimmig angenommen und lautet:

„An den Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund, Berlin; den Vorstand des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Stuttgart; den Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands.

Verte Kollegen und Genossen!
Die am Donnerstag, dem 24. Mai, in der Stadthalle in Solingen tagende Generalsammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Ortsverwaltung Solingen (13.000 Mitglieder) beschäftigte sich mit dem Ergebnis der Wahlen am 20. Mai.

Die Versammlung stellt mit Befriedigung fest, daß die Parteien des Bürgerblocks große Verluste erlitten haben. Der große Stimmzuwachs der Sozialdemokratischen und der Kommunistischen Partei und die gesteigerte Aktivität der Arbeiterschaft muß zur Durchsicherung der Forderungen des Proletariats ausgenutzt werden. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist die Einigkeit der gesamten Arbeiterschaft und die schärfste parlamentarische und außerparlamentarische Opposition gegen alle bürgerlichen Parteien.

Wir sind der Auffassung, daß eine gemeinsame Plattform des Kampfes für folgende Forderungen gefunden werden muß:

1. Schärfster Kampf gegen alle bürgerlichen Parteien und Ablehnung jeglicher Koalitionspolitik mit ihnen.
 2. Kalküle Durchsicherung des uneingeschränkten Achtstundentages.
 3. Einleitung von zwischenstaatlichen Lohnforderungen für alle Arbeiter.
 4. Ein scharfer parlamentarischer und außerparlamentarischer Kampf für die Generalamnestie aller proletarisch-politischen Gefangenen.
 5. Erhöhung der Renten für alle Renteneinpfänger.
 6. Beilegung der Lohnsteuer.
 7. Beilegung des löprezentigen Steuerabzuges vom Arbeitslohn.
 8. Einstellung oder Zahlung an die ehemaligen deutschen Krieger und Stabsheeren.
 9. Durchführung eines Wohnungsbauprogrammes aus öffentlichen Mitteln bis zur vollständigen Beilegung der Wohnungsnot. Für diese Zwecke müssen die Besessenen besonders hart beunruhigt werden.
 10. Schärfster Kampf gegen das Schlichtungswesen.
- Wir sind der Auffassung, daß die Forderungen Mindestforderungen sind, auf die sich alle oben angeführten Organisationen zum gemeinsamen Handeln im Interesse des Proletariats zusammenfinden müssen.
- Wir ersuchen Euch, zu diesen Forderungen Stellung zu nehmen und uns eine Antwort zukommen zu lassen.

Mit proletarischem Gruß
Deutscher Metallarbeiter-Verband
Ortsverwaltung Solingen.

Der einseitige Wille der organisierten Solinger Metallarbeiter, dieses gewerkschaftlichen Vortrags der deutschen Arbeiterklasse, mit glänzender Tradition, der in ihren Kampfprogrammen zum Ausdruck kommt und sich schon seit Jahrzehnten gegen die geplante Koalitionspolitik der sozialdemokratischen Führer mit den bürgerlichen Parteien wendet, wird, dessen Willen wir gewiss, nicht nur die Zustimmung der Wähler der Kommunistischen Partei, sondern auch der proletarischen Wähler der Sozialdemokratie, ja, darüber hinaus sogar hunderttausender fahrlässiger Arbeiter, die christlich-sozial gewöhnt haben, finden.

Und nicht nur ihre Zustimmung. Die auf Grund der freigelegten proletarischen Freundschaft vom 20. Mai zu neuem Kraftbewußtsein erwachte deutsche Arbeiterklasse ist nicht nur bereit, die Forderungen der Solinger Metallarbeiter ebenfalls zu erheben, sondern dafür auch den Kampf aufzunehmen.

Notwendig ist, daß jetzt in allen Gewerkschaften und Betrieben die gleiche Stellungnahme wie in Solingen erfolgt und in ähnlichen Entscheidungen und Eingaben an ADGB, Einzelverbände und die beiden politischen Parteien zum Ausdruck gebracht wird.

Die sozialdemokratischen Führer, die sich in diesen Tagen durch ein sehr durchsichtiges Manöver die Bahn für den Eintritt in die Große Koalition freimachen wollen, müssen durch die Arbeiterkraft von neuem gezwungen werden, offen Farbe zu bekennen. So oder so: entweder mit dem deutschen Proletariat für den entscheidenden Kampf gegen das Triumpfkapital und seine Parteien, oder mit den Parteien des Triumpfkapital, Zentrum, Demokraten und Deutsche Volkspartei, gegen die deutsche Arbeiterklasse.

Die Arbeiter haben die Entscheidung in der Hand. Hoffen Sie vertrauensvoll in Ruhe auf ein Einsehen der reformistischen Führer, so können Sie lange warten. Wollen Sie jedoch nicht in Trägheit warten, so heißt es jetzt den größten Druck erzeugen in der Richtung, die die Solinger Metallarbeiter gezeigt haben.

Ihren Forderungen und der einschließlichen Kampf um ihre Verwirklichung sind die eigenen Angelegenheiten der Massen. Jetzt gilt es vor allen Dingen, zu verhindern, daß durch den Reizmoment die sich bildende Einheitsfront des Proletariats bekümmert wieder zerfällt wird.

Sereingejallen

Erfolgreiche Klage zweier Angestelltenratsmitglieder
Der Kampf der Grundbesitzer gegen die Betriebsräte wird verärgert gegen die Arbeiter erklärt. Daß dieser Kampf teilweise erfolgreich ist, zeigt sich auf darin, daß auf sehr vielen Betrieben die Angestellten trotz einer anderen Auffassung so abblenden, daß auf freigeberische Angestelltenlisten setzen zu lassen. Dort,

wo die Angestellten konsequent Denken und Handeln verbinden, gehen die Forderungen mit allen Mitteln gegen sie vor. So sind z. B. auf der Zeche Dabitz zwei Reviereiter, die Mitglied der Betriebsvertretung waren, ohne Einholung der Bestimmung des Rätepräsidenten und des Betriebsratspräsidenten auf die Listen der Reviereiter und auf Betriebsratsmitglieder gesetzt worden. Die beiden so gemäßigten Reviereiter klagten beim Arbeitsgericht mit dem Antrage, die Verpflichtungen der Zeche zur Zahlung des Reviereitergehaltes noch für 6 Monate festzustellen. Das Arbeitsgericht entschied demgemäß.

Die Zeche legte beim Landesarbeitsgericht dagegen Berufung ein. Die Berufung wurde jedoch verworfen, aber nicht auf Grund des Rätepräsidenten, sondern auf Grund des § 6 des Betriebsratsgesetzes, der die Kündigung von Betriebsratsmitgliedern von der Zustimmung der Betriebsvertretung selbst abhängig macht. Diese Zustimmung lag nicht vor und somit wurde die Zeche verurteilt, noch wie vor den beiden Reviereitern das Reviereitergehalt weiterzugeben.

Betriebsmord!

Zwei Reviereiter verhaftet — Ein Todesopfer. Auf der Grube Zange-Nede bei Zeitz wurden die Reviereiter Hermann Schmidt aus Naukau und Otto Schumann aus Pirna, die den Auftrag hatten, eine Streik auszuführen, verhaftet. Da keine Beweise vorliegen, brach der Staat durch und die beiden Leute wurden nun einem Schlichtungsausschuss bezogen. Während Schumann leicht verletzt abgerufen werden konnte, brachte Schmidt nur noch als Leiche zutage.

gliedern von der Zustimmung der Betriebsvertretung selbst abhängig macht. Diese Zustimmung lag nicht vor und somit wurde die Zeche verurteilt, noch wie vor den beiden Reviereitern das Reviereitergehalt weiterzugeben.

Steigender Großhandelsindex

Die auf den Schluß des 23. Mai berechnete Großhandelsindexzahl des Statistischen Reichsamtes hat sich gegenüber der Vormonats um 0,4 Prozent auf 141,6 (141,0) erhöht. Von den Hauptgruppen ist die Richtzahl für Agrarstoffe um 1,0 Prozent auf 137,1 (136,7) gestiegen, während die Richtzahl für industrielle Rohstoffe und Halbwaren und für industrielle Fertigarbeiten je um 0,1 Prozent auf 135,3 (135,2) auf 158,6 (158,5) angesogen haben.

Die Durchführung der Besoldungsreform in den Gemeinden

Eine Antwort

Aus Beamtenkreisen wird uns geschrieben: Nachdem bereits im Dezember vorigen Jahres im Reich und in Preußen die Besoldungsreform durchgeführt worden ist, läßt, trotz der im § 43 des Preussischen Besoldungsgesetzes vorgeschriebenen Verpflichtung der Gemeinden zur Übertragung der Reform auch auf die Gemeindebeamten, diese Übertragung teilweise noch immer auf sich warten. Es zeigt sich dabei immer hin und wieder eine Abneigung gegen die ordnungsmäßige Überstellung der Gemeindebeamten in die neuen Besoldungsgruppen.

nach Maßgabe der im Staat vorgenommenen Kregelung. Zu dieser Frage äußert sich jetzt in einem bemerkenswerten, vornehmlich und sachlich gehaltenen Artikel die „Kundschau für Kommunal-

Der Eisenbahnerverband im Dienste der SPD

Der Vorstand leitet selber die Fraktionsarbeit der SPD, und schiebt in Königsberg Kollegen weil sie angeblich SPD-Fraktionsarbeit gemacht hätten

Die sozialdemokratischen Gewerkschaftsführer haben vor der Reichstagswahl den gesamten Gewerkschaftsapparat in den Dienst der SPD gestellt. So wurde von der Bezirksleitung Sachsen des Eisenbahnerverbandes der Eisenbahner der folgenden Kundschreiben an alle Ortsverwaltungen gerichtet, dessen ausschlaggebender Teil lautet:

Einheitsverband der Eisenbahner Deutschlands, Bezirksleitung Sachsen.
Betr.: Reichstagswahlen.
Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes ging uns in Kundschreiben zu, aus dessen Inhalt wir die nachstehende auszugsweise Mitteilung geben:
Die sozialdemokratischen Mitglieder des ADGB und DGB, haben im Einverständnis mit dem Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands einen gemeinsamen Wahlausruf

veröffentlicht, der in Form eines Flugblattes gedruckt ist. Das Flugblatt kommt in einer für die Reichstagswahlung. Es kommt nun darauf an, für eine fortwährende Beteiligung in allen Teilen des Reiches zu sorgen. Der Vorstand des Bureau der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, die 33 vorhandenen Bezirksleitungen der Partei, sowie heute stattgefundenen Besprechung haben uns aufgefordert, unsere Kräfte in diesem Sinne zu konzentrieren. Die Besetzung des Flugblattes treffen können...

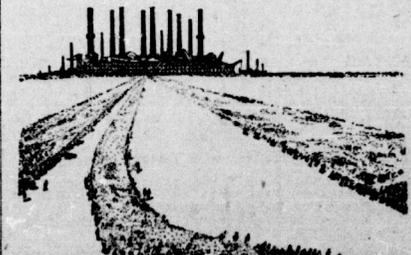
Das Vertrieben des Flugblattes von Berlin aus nachfolgenden Bezirksleitungen der SPD Sachsen erfolgt: Bezirksverband Sachsen der SPD, E. Wettersplatz 10, Leipzig; Landauer Straße 141, Dresden; Straße 40 und Jandau; Polenz Str. 161, Chemnitz; aus an unsere Ortsgruppen. Die Ortsgruppen sollen mit dem überlieferten Flugblatt mit dem nötigen Material versehen werden. Die Ortsgruppen sollen mit dem überlieferten Flugblatt mit dem nötigen Material versehen werden. Die Ortsgruppen sollen mit dem überlieferten Flugblatt mit dem nötigen Material versehen werden.

Wir bitten, alles daran zu setzen, daß die Besetzung des Flugblattes in der erforderlichen Weise durchgeführt wird und daß die übermittelten Flugblätter alle Beamtengruppen zur Verteilung kommen.

Mit kollegialem Gruß!
Die Bezirksleitung
Paul Dader, Erich Stein

Aus diesem Kundschreiben geht klar hervor, daß die sozialdemokratischen Führer des Eisenbahnerverbandes, welche den gesamten Gewerkschaftsapparat in den Dienst der SPD-Fraktionsarbeit gestellt haben.

Dieselben Angestellten des Eisenbahnerverbandes, die Gruppe Königsberg seziflaggen haben, werden durch die Opposition angeblich eine Fraktion bilden. Diese Arbeiter die abgrundtiefe Eitelkeit der Arbeiterklasse mit allen Mitteln gegen opportunistische Reviereiter ihren vorüberlichen Einfluß in den Gewerkschaften erhalten zu können. Die Eisenbahner müssen davon ablassen und sich geschlossen hinter die revolutionäre Einheitsfront des Proletariats stellen.



Seht, wie der Zug von Millionen

Unter den Millionen Gewerkschaftsmitgliedern und Betriebsarbeitern sind auch die 3 1/2 Millionen Wähler der SPD. Dort, Genosse, ist das Feld Deiner Verdienste für Partei und Presse!

Sünder, ...
Bitterer ...
Schwieriger ...
die Bittere ...
in Schmach ...
weisen der ...
indem diese ...
sich dem ...
einmaligen ...
einmaligen ...

Die Solinger Metallarbeiter ...
haben die Entscheidung ...
Hoffen Sie vertrauensvoll ...
Wollen Sie jedoch nicht ...
in Trägheit warten, so heißt ...
den größten Druck erzeugen ...
in der Richtung, die die Solinger ...
Metallarbeiter gezeigt haben.

Die sozialdemokratischen Führer ...
die sich in diesen Tagen durch ...
ein sehr durchsichtiges Manöver ...
die Bahn für den Eintritt in die ...
Große Koalition freimachen wollen, ...
müssen durch die Arbeiterkraft ...
von neuem gezwungen werden, ...
offen Farbe zu bekennen.

Die Eisenbahner müssen davon ...
ablassen und sich geschlossen ...
hinter die revolutionäre ...
Einheitsfront des Proletariats ...
stellen.